
Skoda tritt zum 20. Mal in Frankfurt in die Pedale

Skoda wird auch in diesem Jahr, und damit zum 20. Mal, den Radsportklassiker Eschborn-Frankfurt als Partner sowie mit Begleitfahrzeugen unterstützen. Neben dem Profirennen mit 13 World-Tour-Teams findet ein Jedermann-Rennen statt, bei dem auch rund 100 Hobbyfahrer im Dress des Skoda-Veloteams antreten.

Die 187 Kilometer lange Profi-Strecke führt ab 13:15 Uhr Stars wie Pascal Ackermann, John Degenkolb, Alexander Kristoff und Deutschland-Tour-Gewinner Nils Politt zunächst ins Frankfurter Zentrum. Anschließend geht es den Feldberg hinauf und in die Taunusrunde. Dort stehen viermal der Mammolshainer Stich, zweimal der Ruppertshainer Anstieg und einmal die Billtalhöhe an. Nach mehr als 3200 Höhenmetern wartet die Mainschleife in Frankfurt auf die Teilnehmer. Zieldurchfahrt ist an der Alten Oper, wo Skoda mit einer Roadshow präsent ist.

Zum Jedermann-Rennen werden insgesamt 6000 Fahrer erwartet – sie können zwischen der 40-Kilometer-Route „Skoda Velotour Skyline“ und der 100 Kilometer langen „Skoda Velotour Classic“ wählen. Auf der langen Runde erwarten die Teilnehmer ebenfalls Anstiege wie Feldberg, Ruppertshainer Anstieg und Mammolshainer Stich mit 1700 Höhenmetern. Die Einsteigerstrecke schickt die Freizeitathleten auf überwiegend flachem Terrain durch die Frankfurter. Die etwa 100 Mitfahrenden des Skoda-Veloteams im Trikot des tschechischen Autoherstellers haben Zugang zum VIP-Bereich der Marke und werden während der Fahrt professionell betreut. Die Plätze im Veloteam werden regelmäßig über www.welovecycling.de verlost. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda unterstützt den Radsportklassiker Eschborn-Frankfurt als Partner und stellt zudem Begleit- und Organisationsfahrzeuge zur Verfügung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda unterstützt den Radsportklassiker Eschborn-Frankfurt und stellt auch ein eigenes Veloteam mit Hobbyfahrern.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
